

Einladung im Leichter Sprache zum Fach-Tag vom Paritätischen



Arbeit für alle Menschen

Der Paritätische macht einen Fach-Tag.

Bei dem Fach-Tag geht es um das Thema:

Arbeit für alle Menschen

Welche Rechte haben Menschen mit Beeinträchtigung?

Wie bekommen sie ihre Rechte?

Wann:

Der Fach-Tag ist am Dienstag, 25. Oktober 2022

von 10 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo:

in Berlin

GLS Campus

Kastanienallee 82

Es gibt eine Übersetzung in

- Leichte Sprache
- Deutsche Gebärden-Sprache

Das ist eine Zeichen-Sprache mit den Händen für Menschen mit einer Hör-Behinderung.

- Schrift

Die gesprochenen Wörter werden aufgeschrieben.

Dann können Menschen mit Hör-Behinderung lesen, was gesprochen wird.



Jeder Mensch hat das Recht auf Arbeit.

Eine Arbeit zu haben, heißt auch:

Teil-habe am Arbeits-Leben.

Teil-habe am Arbeits-Leben ist ein Menschen-Recht.



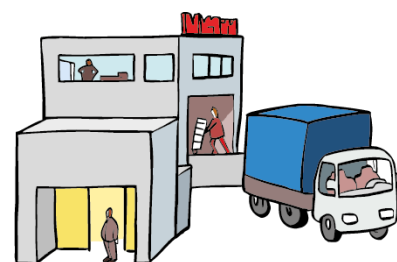
Arbeit haben heißt:

- Ich kann mit der Arbeit Geld verdienen.
Mit dem Geld kann ich die Sachen bezahlen,
die ich für mein Leben brauche.
- Ich kann etwas tun,
das für mich gut ist.
Und für andere Menschen.
- Ich gehöre zu einer Gruppe von Kollegen.



Zu dem Recht auf Arbeit gehört auch

- Ich kann selbst bestimmen,
welche Arbeit ich machen möchte.
- Ich kann selbst bestimmen,
wo ich arbeiten möchte.



Zum Beispiel:

- in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- in einer Firma auf dem allgemeinen Arbeits-Markt

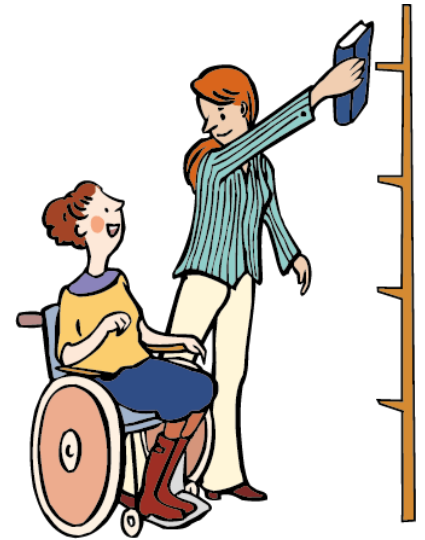
Menschen mit Beeinträchtigung finden oft **keine** Arbeit in einer Firma auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Dafür gibt es viele Gründe.

Zum Beispiel:

Der Chef von der Firma denkt:

Menschen mit Beeinträchtigung brauchen viel Hilfe bei der Arbeit.



Der Paritätische sagt:

Es gibt schon viele gute Beispiele, die zeigen:

Menschen mit Beeinträchtigung können in vielen verschiedenen Firmen arbeiten.

Es soll noch mehr von solchen Firmen geben.

Wir wollen Inklusion im Arbeits-Leben.

Inklusion heißt:

Alle Menschen gehören dazu.

Auch im Arbeits-Leben.



Damit das geht, brauchen die Menschen Hilfe.

Und die Firmen brauchen Hilfe.

Zum Beispiel:

- Eine Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigung ist Arbeits-Assistenz:
Jemand hilft dem Mensch mit Beeinträchtigung, wenn er Sachen selbst nicht machen kann.



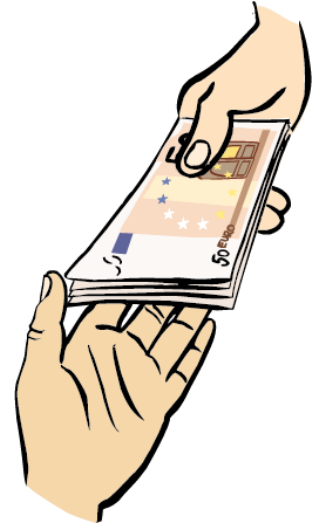
- Eine Hilfe für Firmen ist Geld.

Zum Beispiel:

- Für eine Inklusions-Firma

In einer Inklusions-Firma arbeiten Menschen ohne Beeinträchtigung und Menschen mit Beeinträchtigung.

Wenn die Firma einen Mensch mit Beeinträchtigung einstellt, bekommt die Firma Geld vom Inklusions-Amt. Mit dem Geld kann die Firma einen Teil vom Lohn für den Mitarbeiter mit Beeinträchtigung bezahlen.



- Zu-Verdienst

Menschen mit Beeinträchtigung können oft **nicht** voll arbeiten. Ein ganzer Arbeits-Tag ist zu lang. Aber sie können ein paar Stunden arbeiten. Zum Beispiel: 3 Stunden am Tag. Dafür bekommen sie Geld. Das Geld heißt Zu-Verdienst. Weil es zusätzlich zum Geld vom Sozial-Amt ist.

Bei dem Fach-Tag geht es um:

- Gute Beispiele für die Arbeit von Menschen mit Beeinträchtigung in verschiedenen Firmen
 - Probleme bei der Arbeit
 - Ideen
- Was kann man besser machen, damit mehr Menschen mit Beeinträchtigung eine Arbeit finden.



Programm:

- **Gespräch zur Eröffnung vom Fach-Tag zum Thema Inklusion im Arbeits-Leben**
- **Arbeits-Gruppen zu den Themen**
 - Wie können mehr Menschen mit Beeinträchtigung in einer Inklusions-Firma arbeiten?
 - Wie können mehr Menschen mit Beeinträchtigung eine Zu-Verdienst-Stelle bekommen?
 - Wie können wir Arbeit für alle Menschen möglich machen?



- **Gesprächs-Runde**

- Wie finden Menschen mit Beeinträchtigung Arbeit?
- Welche Hilfe gibt es für Menschen mit Beeinträchtigung?
- Wie können die Menschen die Hilfe bekommen?
- Wie können verschiedene Stellen gut zusammen arbeiten.

Zum Beispiel:

- Inklusions-Amt

Das Inklusions-Amt unterstützt Menschen mit Behinderung, wenn es um Arbeit geht.

Zum Beispiel:

Die Fach-Leute vom Inklusions-Amt sprechen mit dem Arbeit-Geber über den Arbeits-Platz.

- Arbeits-Amt
- Sozial-Amt
- Firmen



- **Gesprächs-Runde mit**

- Politikern
- Chefs von Firmen
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Vertretern von Vereinen für Menschen mit Beeinträchtigung



Thema:

Gute Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung

Was können Politiker besser machen?

Was kann die Gesellschaft besser machen?

Sie möchten mit-machen bei dem Treffen?

[Hier](#) können Sie sich anmelden

Leichte Sprache: Selbstverständlich! Ulrike Bauer

Bilder: © Reinhild Kassing

*Geprüft von den Prüf-Gruppen Mörfelden-Walldorf und Biebesheim
der WfB Rhein-Main e.V.*